	Vorlagen-Nr.	
	0367-StR/2025	

Stadtverwaltung Eisenach
Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Rechnungswesen, Zentrale Vergabestelle, Beschaffung	50.3	50.3 / 8110 14

Betreff
Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT) **hier: Feststellung Jahresabschluss per 31.12.2024**

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus	Ö	27.10.2025	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	04.11.2025	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.11.2025	

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Einnahmen Haushaltsstelle:
☐ Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben + Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel ./. bereits verausgabte Mittel ./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / **noch zur Verfügung stehende Mittel**			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
☐ Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
☒ Nein	

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Der Vertreter der Stadt Eisenach in der Gesellschafterversammlung der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT) wird angewiesen,
1. der Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 und
2. dem Vortrag des Jahresfehlbetrages in Höhe von 494.751,90 EUR auf neue Rechnung zuzustimmen.

Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung:

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ergeben:

Vermögenslage – Bilanz in EUR

	JA 31.12.2024	JA 31.12.2023	Veränderungen 2024 zu 2023	Veränderungen 2024 zu 2023 in %
AKTIVA				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	827,00	1.763,00	-936,00	-53
II. Sachanlagen	12.896,00	26.918,00	-14.022,00	-52
A. Anlagevermögen	**13.723,00**	**28.681,00**	**-14.958,00**	**-52**
I. Vorräte	7.188,48	7.836,61	-648,13	-8
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	28.553,46	31.130,95	-2.577,49	-8
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditins.	315.673,38	121.309,92	194.363,46	160
B. Umlaufvermögen	**351.415,32**	**160.277,48**	**191.137,84**	**119**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.598,38**	**4.190,60**	**-1.592,22**	**-38**
AKTIVA gesamt:	**367.736,70**	**193.149,08**	**174.587,62**	**90**
Passiva				
I. Gezeichnetes Kapital	30.300,00	30.300,00	0,00	0
II. Kapitalrücklage	5.242.663,85	4.566.751,14	675.912,71	15
III. Verlustvortrag	4.493.168,92	4.014.237,94	478.930,98	12
IV. Jahresfehlbetrag	494.751,90	478.930,98	15.820,92	3
A. Eigenkapital	**285.043,03**	**103.882,22**	**181.160,81**	**174**
B. Rückstellungen	**20.654,00**	**15.890,00**	**4.764,00**	**30**
C. Verbindlichkeiten	**62.039,67**	**73.376,86**	**-11.337,19**	**-15**
PASSIVA gesamt:	**367.736,70**	**193.149,08**	**174.587,62**	**90**

Auf der Vermögensseite haben sich die langfristigen Investitionen aufgrund der planmäßigen Abschreibungen vermindert. Die kurzfristigen Aktiva erhöhten sich insbesondere bei den flüssigen Mitteln um 194,5 TEUR.

Der Anstieg des Eigenkapitals um 181,1 TEUR auf 285,0 TEUR ist auf die Einlage der Gesellschafterin (675,9 TEUR) bzw. dem diesem gegenüberstehende Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 (494,8 TEUR) zurückzuführen.

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt 77,5 % (Vj.: 53,8 %) der Bilanzsumme.

Ertragslage – GuV in EUR

	JA 2024	Plan 2024	JA 2023	Veränderungen JA 2024 zu JA 2023	Veränderungen 2024 zu 2023 in %
Umsatzerlöse	425.868,54	504.295,42	559.325,20	-133.456,66	-23,86
Sonstige betriebl. Erträge	111.283,56	112.713,84	115.592,75	-4.309,19	-3,73
Summe Erträge	**537.152,10**	**617.009,26**	**674.917,95**	**-137.765,85**	-20,41
Materialaufwand	192.217,14	261.500,00	229.461,31	-37.244,17	-16,23
Personalaufwand	597.425,24	707.352,91	623.968,06	-26.542,82	-4,25
Abschreibungen	14.958,00	24.020,00	21.852,42	-6.894,42	-31,55
sonstige betriebliche Aufwendungen	227.303,62	230.214,54	278.567,14	-51.263,52	-18,40
Summe Aufwendungen	**1.031.904,00**	**1.223.087,45**	**1.153.848,93**	**-121.944,93**	-10,57
Ergebnis nach Steuern	**-494.751,90**	**-606.078,19**	**-478.930,98**	**-15.820,92**	3,30
Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag (-)	**-494.751,90**	**-606.078,19**	**-478.930,98**	**-15.820,92**	3,30

Die Ertragslage der Gesellschaft wird maßgeblich von den Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Diese zehren die Umsatzerlöse vollständig auf.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 133 TEUR beruht im Wesentlichen auf der Aufhebung von Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen der EWT, der Stadtwirtschaft Eisenach GmbH und der Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH, welche die Bereitstellung eines Geschäftsführers regelten. Weiter gingen Provisionserlöse um 29,1 TEUR zurück.

Der Materialaufwand vermindert sich korrespondierend mit dem Sinken der Umsatzerlöse.

Die Personalkosten verminderten sich infolge des unterjährigen Wegfalls der hauptberuflichen Geschäftsführerstelle. Gehaltsanpassungen des Geschäftsjahres werden dadurch nicht sichtbar.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich im Wesentlichen durch die niedrigeren Ausgaben für eigene Druckerzeugnisse (59,4 TEUR).

Finanzlage

	2024 TEUR	2023 TEUR
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	121,3	126,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-481,5	-472,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,0	-6,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	675,9	473,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	194,4	-5,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	315,7	121,3

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte durch den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Kapitaleinlage der Gesellschafterin) vollständig finanziert werden; der Finanzmittelbestand erhöht sich um 194,4 TEUR.

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr durch die Kapitaleinlage der Gesellschafterin gegeben.

Lagebericht
Der Lagebericht der Geschäftsführung ist dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers als Anlage beigefügt.

Darstellung der Empfehlungen, Feststellungen und Hinweise des Wirtschaftsprüfers:

- Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
- Unrichtigkeiten und Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften bzw. sonstige gesetzliche oder gesellschaftsvertragliche Pflichten wurden nicht festgestellt.
- Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ergab keine Beanstandungen.
- Im Ergebnis der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz kam es zu keinen wesentlichen Beanstandungen / Feststellungen bzw. Empfehlungen.
- Der Lagebericht enthält alle vorgeschriebenen Angaben. Er vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Es wurden folgende bestandsgefährdende Tatsachen festgestellt:
  Für die Geschäftsjahre ab 2026 liegen derzeit keine Beschlüsse bezüglich dem Ausgleich aus DAWI-Leistungen vor. Die gemäß dem Gesellschaftsvertrag aufgetragenen Aufgaben kann die EWT nur erfüllen, wenn die Finanzierung des jährlich im Wirtschaftsplan der EWT festgestellten Mittelbedarfs dauerhaft gesichert ist.
  Die Gesellschaft ist in ihrem Bestand gefährdet, wenn die Gesellschafterin ab dem Geschäftsjahr 2025 die auftretenden Defizite nicht durch Nachschüsse in entsprechender Höhe ausgleicht.

Der vollständige Prüfbericht zum Jahresabschluss 2024 der EWT kann nach vorheriger Terminabsprache im Büro der Beteiligungsverwaltung (Fachgebiet Controlling und Beteiligungen, Markt 2) eingesehen werden.

Der Jahresfehlbetrag 2024 der EWT liegt gemäß Abschnitt II (4) der Richtlinie über den Umgang mit den Jahresabschlüssen der städtischen Beteiligungen über der festgelegten Wertgrenze.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 wurde durch den Aufsichtsrat der EWT in der Sitzung am 24.07.2025 beraten. Der Gesellschafterversammlung wurden die Feststellung des Jahresabschlusses, die Fortschreibung des Jahresfehlbetrages sowie die Entlastung der Geschäftsführung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 empfohlen.

Die Gesellschafterversammlung ist in der Sitzung am 24.07.2025 der Empfehlung des Aufsichtsrates gefolgt und hat die erforderlichen Beschlüsse unter Organvorbehalt der Zustimmung des Stadtrates gefasst.

Der Vorbehalt wird durch den Beschluss des Stadtrates ausgeräumt.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Bilanz für das Geschäftsjahr 2024
Anlage 2 – GuV für das Geschäftsjahr 2024
Anlage 3 – Lagebericht 2024